

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 20. Feber 2017

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Maßnahmenpaket der FTI
Burgenland GmbH**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Maßnahmenpaket der FTI Burgenland GmbH

Das Land Burgenland hat in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation einen gewaltigen Aufholbedarf. Mit einer Forschungsquote von 0,9% liegt das Burgenland bundesweit an letzter Stelle. Österreichweit liegt die Quote im Durchschnitt bei 2,96%. Um die Forschungsquote zu erhöhen und Forschung, Technologien und Innovationen im Burgenland voranzutreiben, wurde 2014 die FTI Burgenland GmbH gegründet. Das Land hat dabei viel Geld für die Erarbeitung von Konzepten und Strategien ausgegeben. Ziel der Strategie ist die Erhöhung der burgenländischen Forschungsaktivitäten, um die Zukunftsfähigkeit der Burgenländerinnen und Burgenländer zu sichern. Die konkreten Maßnahmen und die Umsetzung dieser Strategie blieben bis heute aus.

Die Landesregierung ist daher gefordert, ein Maßnahmenpaket zu schnüren, um die Forschungsquote im Burgenland nachhaltig zu erhöhen. Weiters soll dem Burgenländischen Landtag ein jährlicher Bericht über Ziele, Maßnahmen und Erfolge der FTI Burgenland GmbH vorgelegt werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag ein konkretes Maßnahmenpaket für die FTI Burgenland GmbH vorzulegen und einen jährlichen Bericht über die Fortschritte der FTI an den Burgenländischen Landtag zu übermitteln.